## **GALERIE-MITTEILUNGEN**

Die Galerie Olga Benario zeigt vom 26.2. - 16.4.1994 eine Ausstellung von W. Hecht und K.-H.Drescher mit dem Titel

"...Aber die Herrschenden Saßen ohne mich sicherer, das hoffte ich." - Bertolt Brecht und das Berliner Ensemble

Die Ausstellung ist Dienstag bis Sonntag von 18 - 24 Uhr (für Gruppen auch nach Vereinbarung) zu besichtigen.



Das Berliner Ensemble war wie kaum eine andere kulturelle Einrichtung in der ehemaligen DDR Vorzeigeobjekt kritisch-parteilicher Theaterarbeit. Angesichts einer in diesen Tagen im großen Stil vonstatten gehenden ökonomischen und kulturellen Abwicklung "marktwirtschaftlich nicht gerechter" Einrichtungen wollen wir in Erinnerung rufen, daß es den Siegern in der Geschichte immer und vor allem auch darum ging, Symbole der Besiegten zu liquidieren. Das von Brecht mitbegründete Berliner Ensemble war ein solches Symbol. In kritischer Loyalität zum vorhandenen Sozialismus blieb es seinem Anspruch treu, einen Beitrag leisten zu wollen im Prozeß der gesellschaftlichen Emanzipation, mitzuhelfen bei den großen Veränderungen im Denken und Handeln der Menschen. Dieser Versuch ist in eine Sackgasse geraten. Das Eingeständnis, einen falschen Weg gegangen zu sein, macht jedoch nicht zugleich das Ziel suspekt - Unsere Ausstellung möchte in diesem Sinne eine progressive Theatertheorie und Bühnenpraxis im Bewußtsein wachhalten.

## **VERANSTALTUNGEN**

- Do 03.3. 19.30 : "Kuhle Wampe oder : Wem gehört die Welt ?", 16mm, 73 Min. 1932, Regie : Slatan Dudow und Bertolt Brecht
- Do 10.3. 19.30 : "Mutter Courage und ihre Kinder" von B.Brecht, 145 Min., DEFA 1960, Filmfassung der Inszenierung von 1949, Regie : Peter Palitzsch
- Sa 12.3. 17.00 : "Begabung muß man entmutigen..." Gespräch mit den Brecht-SchülerInnen Wera und Claus Küchenmeister
- Di 15.3. 19.30 : Brecht und die "Murxisten" Informations- und Diskussionsveranstaltung mit dem ehem. Leiter des Bertolt-Brecht-Zentrums Werner Hecht
- Do 24.3. 19.30 : "Mysterien eines Frisiersalons" von Karl Valentin, 1922 /23, Regie : Erich Engels und Bertolt Brecht
- Di 29.3. 19.30 : "Gedenkt unsrer mit Nachsicht... Bert Brecht und das Berliner Ensemble" Eine Lesung von den Mitgliedern der Berliner Erzählerbühne Jutta Kausch und Dieter Rinkes
- Do 14.4. 19.30 : "Der aufhaltsame Aufstieg des Arturo Ui" von B. Brecht, Regie : Ekkehard Schall, ca. 100 Min.
- Fr 15.4. 19.30: Lesung zu Bildern aus der "Kriegsfibel" von Bertolt Brecht